

## Oberehrendingen

Schulort:	Oberehrendingen	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Baden	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:	Ehrendingen	Gemeinde 2015:	Ehrendingen
		Kirchgemeinde 1799:	Ehrendingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, zwischen fol. 269-270				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2285: Oberehrendingen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/2285">http://www.stapferenquete.ch/db/2285</a> ].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Oberehrendingen (Niedere Schule) - Oberehrendingen (Niedere Schule, Sonntagsschule, Feiertagsschule)				

04.03.1799

### Fragen über den Zustand der Schulen An jedem Orte

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ober Ehrendingen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine Eigne Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Kirche Gemeinde Ehrendingen Agentschaft? Ehrendingen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Baden
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Baden
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	82 Häuser  [Seite 2] diesen Weg hat 7 Häuser ein Viertelstund unter Ehrendingen hat 31 häuser Ober Ehrendingen hat 44 Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Diesen weg under und. Ober Ehrendingen
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	54 Kinder komen da her
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	freyenwill 1/4 stunt eine Schule Lengnau halbstunt eine Schule schneisingen halbstund eine Schule
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Niderweningen halbstunt eine Schule Baden eine stunt eine Schule
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	druckt und geschribes
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Sommer und Winter von Martini bis den 19 Mertzen im Sommer vom 19 Mertze bis Martini
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[Seite 3] Namen büchli Catechismus druckt und geschribne bücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der lehrermeister macht denen schribere eine Vorschrift
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sechs und eine halbe stund im Sommer Sohn und feyrtag Täglich 2 stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	beyte Gemeinte und Pfarherr
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Johannes Frey
III.11.d	Wo ist er her?	bürger von Ober Ehrendingen
III.11.e	Wie alt?	46 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat Familie und 4 Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	ein Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in Ober Ehrendingen ein schuoster
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[Seite 4] Nein
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	54 Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	27 Knaben?
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	27 Madchen? das ist mir unbewust nach der alten schulortnung wie Vorsteht
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	keins
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	von jedem Kind ein batzen von denen kints Aelteren
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keins
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	[Seite 5] in seinem Haus Schule haltet
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	kein
IV.15.d	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	von jedem Kind des Tags ein scheid holtz
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	dises alles Nichts

#### Bemerkungen

||[Seite 6] Weil die alte Schulortnung die Kinder von 7 bis 12 Jahr Schulgengig sind so were es rathsam das die Kinder bis in das 13 oder 14ten Jahr die Schulbesuchet und den Jünger Jahren ein abbruch deten dan die Kinder faset die Lere nicht das wie bey den Ver Nünfftigen Jahren dem 4 Mertzen 1799  
Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift  
Schullehrer zu ober Ehrendingen

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, zwischen fol. 269-270
Briefkopf	<u>Fragen über den Zustand der Schulen An jedem Orte</u>
Transkriptionsdatum	23.10.2013
Datum des Schreibens	04.03.1799
Faksimile	2285BAR_B0_10001483_Nr_1424_zwischen_fol_269-270.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Frey
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Oberehrendingen</u>			
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Baden	Kanton 1780
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Baden	Gemeine Herrschaft Baden
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Ehrendingen	Kanton 2015
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Ehrendingen	Amt 2000
Höhenlage		1799		Gemeinde 2015
Geo. Breite	667953	Einwohnerzahl		Einwohnerzahl
Geo. Länge	260910	1799		2000

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Oberehrendingen (ID: 3187)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:		Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein		Unterrichtete Inhalte:	Geschriebenes Lesen Gedrucktes Lesen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn	19.03.1799	11.11.1798
Ende	11.11.1799	19.03.1799
Stunden pro Schultag	0.5	6
Anzahl Wochen	33	19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		27
Mädchen		27
Kinder		54
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**2. Schule: Oberehrendingen (ID: 3512)**

Schultypus:                   Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:      Sonntagsschule, Feiertagsschule  
 Konfession der Schule:  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

**Schulfonds****Schulperiode**

Keine Angaben

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 7603)**

Name:                        Frey  
 Vorname:                    Johannes

**Weitere Informationen**

Alter:                        46  
 Geschlecht:                Mann  
 Zivilstand:                 verheiratet  
 Hat er eine Familie?      Ja  
 Anzahl Kinder:            6  
 Weitere Verrichtungen?  Nein

Herkunft:    Oberehrendingen  
 Konfession:  
 Im Ort seit:  1 Jahr  
 Lehrer seit:  1 Jahr  
 Erstberuf:   Schuster  
 Zusatzberuf: Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:                   Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben